

Erster Umweltpreis nach Ellwangen und Nattheim

Heimatsmühle gibt Sieger bekannt

Er ist der Preis überhaupt in der Region, der bürgerliches Engagement für die Umwelt würdigt. Und jetzt ist er außerdem sozusagen volljährig, weil zum 21. Mal verliehen: Der Heimatsmühle Umweltschutzpreis. 23 Geldpreise im Gesamtwert von 2600 Euro übergaben die Geschäftsführer Franz-Xaver und Maximilian Ladenburger den stolzen Gewinnern.

Ostalbkreis. In seiner Begrüßung dankte Franz-Xaver Ladenburger den Preisträgern nicht nur für deren Teilnahme am Wettbewerb, sondern vor allem für das aktive Engagement für Umwelt und Naturschutz. Prokurist Helmut Winter würdigte die Arbeit der Juroren. Diese Arbeit sei ob der gleichbleibend hohen Qualität der Teilnehmer nicht immer ganz einfach. Übergeben wurden folgende Auszeichnungen:

- Zwei erste Preise im Wert von jeweils 350 Euro an die Nabu-Ortsgruppe Ellwangen (Vorsitzender Hariolf Löffelad) für die Biotoppflege in Gaxhardt sowie an Helmut Dieterich aus Nattheim, der seit Herbst 2003 Nistkästen in den Staatswalddestrikten – mittlerweile 240 an der Zahl – betreut.
- Zwei zweite Preise vergab die Jury. Mit jeweils 200 Euro wird das Engagement der Nabu-Ortsgruppen Heidenheim und Gerstetten gewürdigt, das von der Rettung von Mauersegler-Bruthöhlen bis zum Mitwirken an der Aktion gentechnikfreie Anbauregion reicht.
- Elf dritte Preise in Höhe von jeweils 100 Euro sind äußeres Zeichen der Anerkennung für die Leistungen folgender Einzelpersonen und Organisationen: Evangelischer Kindergarten der Versöhnungskirche Schwäbisch Gmünd-Lindenfeld; Wald-AG der Werkrealschule Bopfingen; Naturfreunde im Bezirk Ostalb (Aalen, Dorfmerkingen, Ober- und Unterkochen, Wasseralfingen); Norbert Streicher aus Wasseralfingen; Achim Preis aus Aalen; Reiner Kaschel aus Unterrombach; Josef Abele aus Wasseralfingen; Karl Gold aus Aalen; Heinz Leuchte aus Pflaumloch; die Umwelt-AG der Grundschule Oberdorf gemeinsam mit dem Wasserverband Sechta-Eger; die Forstausbildungsstelle Ellenberg.
- Acht vierte Preise im Wert von je 50 Euro gehen an: Heiderose Eberhardt aus Herbrechtingen; Patrick Grazer aus Aalen; Volker Buschle aus Schwäbisch Gmünd-Straßdorf; die Klasse 8a der Franz-von-Assisi-Realschule Waldstetten; Wolfgang Schwanke mit Partner aus Schwäbisch Gmünd; den katholischen Kindergarten St. Josef in Utzmemmingen; Klaus Kinzler in Nattheim; den städtischen Kindergarten Kleine Strolche in Aufhausen.
Für die Jury freute sich Bürgermeisterin Rosalinde Kottmann über das gleichbleibend hohe Interesse. „Von Kindergartenkindern bis zu den Senioren machen alle Altersgruppen mit.“ Preisträger Josef Abele lobte den nachhaltigen Einsatz der Heimatsmühle, die mit diesem Preis so manches Umweltprojekt angestoßen habe.



Peter Wolf (2.v.l.) nahm für die Nabu-Ortsgruppe Ellwangen den ersten Preis der Heimatsmühle entgegen. Im Bild außerdem (v.l.) Franz-Xaver Ladenburger mit Karl-Wilhelm, Maximilian Ladenburger, Helmut Winter. (Foto: hag)



Anke Schwörer-Haag
© Schwäbische Post 29.10.2010